



Darmstadt, den 30. April 2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

sofern die Inzidenzen in der Stadt Darmstadt am Samstag, Montag und Dienstag unter 165 bleiben, werden ab Donnerstag der nächsten Woche auch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 sowie der Einführungsphase endlich wieder in die Schule kommen. Darüber freuen wir uns sehr.

Wechsel der Unterrichtsmodelle in Abhängigkeit von den Inzidenzen

Am 24. April hatte ich über die Folgen der Inzidenzen für den Unterricht geschrieben. Auf unserer Homepage stehen die tagesaktuellen Unterrichtsmodelle (Präsenz-, Distanz- oder Wechselunterricht); dort ist auch die geplante nächste Änderung zu finden, sofern sie abzusehen ist. Ich informiere Sie aber auch per E-Mail und euch über MyViko, wenn Änderungen anstehen.

Negatives Testergebnis / Selbsttest in der Schule – Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht

Für die Teilnahme am Präsenzunterricht ist es zwingend erforderlich, dass keine Infektion mit dem SARS-CoV2-Virus vorliegt. Der Nachweis kann entweder durch die Vorlage eines negativen ‚Bürgertests‘ erfolgen, wobei der Test maximal 72 Stunden alt sein darf, oder durch die Teilnahme an den von Lehrkräften angeleiteten Selbsttests in der Schule. Damit eine Schülerin bzw. ein Schüler sich in der Schule testen kann, muss die Einwilligungserklärung vorliegen. Diese hänge ich dieser Mail noch einmal an. Um den Nachweis in der Schule zu erbringen und den Aufwand so gering wie möglich zu halten, erhalten alle Schülerinnen und Schüler eine ‚Nachweiskarte‘, auf der ein negatives Ergebnis mit der Dauer der Gültigkeit vermerkt wird. Nur wenn diese Karte vorliegt, können die Schülerinnen und Schüler am Unterricht teilnehmen, ansonsten werden die Eltern telefonisch informiert und die Schülerin bzw. der Schüler unmittelbar nach Hause geschickt.

Die Selbsttestungen finden innerhalb der Lerngruppe statt und zwar für die Klassen 5 bis 9 sowie die E-Phase in der Regel montags und dienstags sowie mittwochs oder freitags und für die Q2 montags und donnerstags. Zur Reduktion des Mülls bedeutet dies, dass sich diejenigen, die nur zwei Tage in der Woche in der Schule sind, nur einmal testen müssen. Da die Tests für 72 Stunden gültig sind, stellt das kein Problem dar.

Ist eine Schülerin oder ein Schülerin am Tag der regulären Testung in der Lerngruppe nicht in der Schule, kommt sie/er am nächsten Unterrichtstag um 7.30 Uhr (bzw. bei späterem Schulbeginn 30min vor Beginn der Unterrichtsstunde) ins Sekretariat und wird bei dem erforderlichen Selbsttest angeleitet, sodass sie/er pünktlich in den Unterricht starten kann.

Sollten Sie sich gegen einen Test Ihres Kindes entscheiden, schreiben Sie bitte bis Dienstag, den 04.05.2021, eine Mail an die Klassenleitung bzw. Tutorin/Tutor Ihres Kindes sowie an das Sekretariat (viktoriaschule@darmstadt.de) und melden Sie Ihr Kind vom Präsenzunterricht ab. Ihr Kind erhält dann geeignete Aufgabenstellungen für zu Hause. Eine Betreuung durch die Lehrkräfte wie im Präsenzunterricht findet in diesem Fall nicht statt.

Für weitere Hinweise zu den Testungen verweise ich auf meine Information vom 15. April sowie auf das Video, das in der Eingangshalle von MyViko, auf die alle Schülerinnen und Schüler Zugriff haben, eingestellt ist.

Unterrichtsgestaltung der Jahrgangsstufen 5, 6, 7, 8 und 9 sowie der Einführungsphase

Sofern die Inzidenzen, wie oben beschrieben, an drei aufeinander folgenden Tagen nicht über 165 liegen, beginnt am Donnerstag, den 6. Mai, der Wechselunterricht für diese Jahrgangsstufen. Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler im tageweisen Wechsel gemäß der Gruppenaufteilung, die die Klassenleitungen über MyViko bekannt gegeben haben, die Schule besuchen. **Am Donnerstag beginnt Gruppe B, am Freitag kommt dann Gruppe A.** Danach wird ein tageweiser Wechsel durchgeführt. Eine Übersicht, welche Gruppe wann in der Schule ist, finden Sie im Anhang zu dieser Mail. Wir haben lange überlegt, ob ein tageweiser oder wochenweiser Wechsel sinnvoll ist, und uns auch mit dem Vorstand des Schullehrerbeirats ausgetauscht. Letztlich überwogen die Argumente für den tageweisen Wechsel. An oberster Stelle steht hierbei, dass die Schülerinnen und Schüler, die nun für über vier Monate zu Hause waren, wieder eine größere Struktur erhalten. Zudem wenden wir dieses Modell seit Februar erfolgreich in den 5. und 6. Klassen an und die Rückmeldungen, die uns hierzu erreicht haben, waren sehr positiv.

Im Rahmen des Wechselunterrichts erhalten die Schülerinnen und Schüler Arbeitsaufträge für den Tag, den sie zu Hause verbringen, im Rahmen des Unterrichts in der Schule. Während der Übergangszeit, also bis alle zum ersten Mal den jeweiligen Fachunterricht in Präsenz hatten, kommt MyViko weiterhin zum Einsatz.

Ich bitte um Verständnis, dass wir bis auf Weiteres keine Nachmittagsbetreuung anbieten können.

Unterrichtsgestaltung der Q2

Die Q2 muss gemäß der Gesetzeslage ab kommendem Montag, den 3. Mai, in den Wechselunterricht. Hierfür wird der Jahrgang strikt in zwei Hälften geteilt; die Aufteilung ist in der Jahrgangsstufe auf MyViko zu finden.

Im Gegensatz zu den übrigen Jahrgangsstufen wird die Q2 im wochenweisen Wechsel unterrichtet; es beginnt mit Gruppe A in KW 18, Gruppe B folgt in KW 19.

Die noch ausstehenden Klausuren in Physik und Geschichte werden von allen Schülerinnen und Schülern zeitgleich geschrieben. Über die Testung werden wir die Schülerinnen und Schüler noch informieren.

Hygieneplan / Verhalten im Schulgebäude und auf dem Schulweg

Da die Gesundheit aller an oberster Stelle steht und die Frage, in welcher Form Unterricht erteilt wird, von den Inzidenzen abhängt, sollten wir alles daran setzen, nicht zu einer Steigerung der Infektionen beizutragen. Aus diesem Grund ist der Hygieneplan (Version 1.5) unbedingt in allen Punkten einzuhalten.

Mir ist bewusst, dass die Freude des Wiedersehens in der Schule gebührend ‚gefeiert‘ werden könnte. Körperkontakt, insbesondere Umarmungen, und die Unterschreitung des Mindestabstands sind aber in jedem Fall zu unterlassen – am besten nicht nur auf dem Schulgelände, sondern auch auf dem Weg zur und von der Schule.

Auch wenn regelmäßige Testungen stattfinden, bleibt die Pflicht, auf dem gesamten Schulgelände eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen, weiterhin bestehen. Empfohlen ist das Tragen einer medizinischen Maske. Der Schulträger hat für jede Schülerin und jeden Schüler ein Paket OP-Masken zur Verfügung gestellt. Dieses werden wir an alle Schülerinnen und Schüler austeilen und bitten darum, diese Masken dann auch während des Unterrichts zu tragen.

Bitte denken Sie daran, dass die Bundesnotbremse vorsieht, dass in Landkreisen, die eine Inzidenz über 100 haben (das gilt derzeit sowohl für die Stadt Darmstadt als auch den Landkreis Darmstadt-Dieburg) im öffentlichen Personennahverkehr FFP2-Masken getragen werden müssen – und zwar so lange, bis die Inzidenz fünf Tage unter 100 liegt.

Als wir Anfang März die Information erhielten, dass alle Schülerinnen und Schüler vor den Osterferien in die Schule kommen sollten, waren wir sehr froh. Die steigenden Infektionszahlen verhinderten dann die Rückkehr. Ich hoffe sehr, dass sich dies nun nicht wiederholen wird und alle Schülerinnen und Schüler ab kommender Woche wieder in der Schule sein werden.

Viele Grüße

Sebastian Feuersch.